

Methodisch-didaktische Leitlinien des Unterrichts in Musiktheorie und Gehörbildung

Wendelin Bitzan (info@wendelinbitzan.de)
November 2017

Ganzheitliche Erfahrung von Musik

- Unterricht geht sowohl vom Notentext als auch vom hörenden Erlebnis aus
- Gehörtes wird notiert und beschrieben, Geschriebenes wird zum Erklängen gebracht
- Vielfalt von Zugängen (Präsentationsformen): inneres Hören – Hören – Lesen
- Vielfalt von Handlungsweisen (Reproduktionsformen): Spielen – Singen – Notieren – Beschreiben
- Mediale Trias: Papier / Tafel – Instrument / Singstimme – elektronische Medien

Fach	Zielsetzungen
Satzlehre / Analyse	<ul style="list-style-type: none"> → Beschäftigung mit musikgeschichtlich relevanten Gattungen, Formen und Satztechniken → Rekonstruktion historischer Bedingungen und ästhetischer Prinzipien des Komponierens → Methodische Pfeiler: Analyse – satztechnische Studie (»Stilkopie«) – Verdeutlichung am Instrument
Gehörbildung	<ul style="list-style-type: none"> → Training des inneren Ohres und des auditiv-visuellen Gedächtnisses → Training des tonalen Vorstellungsvermögens (über Zahlensingen bzw. Solmisation) → Orientierung am »lebenden Beispiel«: Bevorzugte Arbeit mit Tonaufnahmen

Vermittlungsweg I: Historisch-chronologische Anlage

- Ausgangspunkt: Grundlagen des Tonsystems, zweistimmiger Kontrapunkt der Renaissance
- Analyse- und Satztechniken werden nicht generalisierend, sondern kontextbezogen eingeführt
- Exemplarische Behandlung von Gattungen und Satztechniken in chronologischer Folge
- Endpunkt: frühes 20. Jahrhundert, nach Möglichkeit Exkurs zu Stilen der Populär- und Filmmusik

Vermittlungsweg II: Systematische Anlage

- Ausgangspunkt: Grundlagen des Tonsystems, einstimmige Melodiebildung, Liedformen
- Graduelle Steigerung der Stimmenzahl bzw. der Komplexität in Harmonik und Zeitverlauf
- Endpunkt: Mehrteilige zyklische Formen, kontrapunktische Gattungen, umfangreichere Analysen

Mögliche Organisationsformen	
<p>Konzept A: Integrative Vermittlung von Satzlehre, Analyse, Gehörbildung und musikpraktischer Arbeit</p> <p>→ Am gleichen Gegenstand werden unterschiedliche Zugänge und Aufgabenstellungen aus den Teildisziplinen entwickelt</p>	<p>Konzept B: selbständige Curricula für Satzlehre und Gehörbildung</p> <p>→ Das Aneignen / Anwenden von Satztechniken verläuft unabhängig von einem Hörtraining mit kontinuierlichen Übungsphasen</p>